he sind die ersten christliche Kayser des IV Sæculi von Constantino M. an, bis auf Theodosium M.; in der fünften Reihe stehen die Kayser des V Sæculi von Honorio biß auf Romulum Momyllum; in der sechsten befinden sich die im V, VI, VII, VIII Sæculo in Italien sonderlich berühmten Personen, als Odoacer, König der Heruler, der erste und letzte König von Ostgothen Alboinus und Teias, der erste und letzte Longobardische König Theodoricus und Desiderius, der erste und letzte Exarcha, Longinus und Eurychius. Darauf kommen in den folgenden Reihen, die Kayser meistens nach Familien eingetheilet: Als die Carolingische Kayser, die Fränkische, gleich darneben die Sächsische, darüber die Schwäbische, über diesen die aus vermischten Häusern, nebst denen erwählten zur Zeit des Interregni: noch eine Reihe darüber die Oesterreichischen Kayser in ununterbrochener Folge bis auf Carl VI. Endlich ganz oben stehen die beyden neuesten Kayser Carl VII und Frantz I. Damit man aber desto leichter erkennen mögte, was vor Kayser auf jeder Reihe stehen; so hat man in der Carrouche es mit abgekürtzten Worten angemerket. Z. E. In der Carrouche der ersten Reihe stehet. Heid. K. Sæc. I. Das ist. Die Heidnischen Kayser des ersten Jahrhundert. In der andern: Heid. K. Sæc. II. Das ist, die Heidnischen Kayser des zweyten Jahrhundert. Fr. K. Sæc. X, XI, XII. Das ist, die Fränkische Kayser